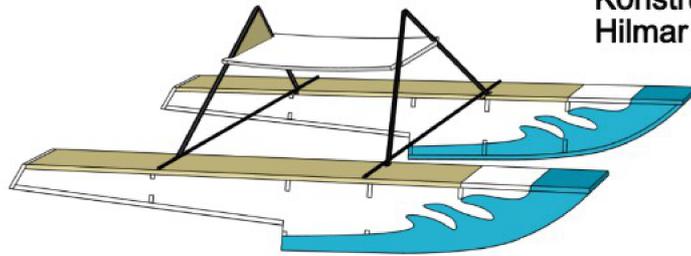




Schwimmer für **CHOPPER**

Konstruktion:
Hilmar Lange

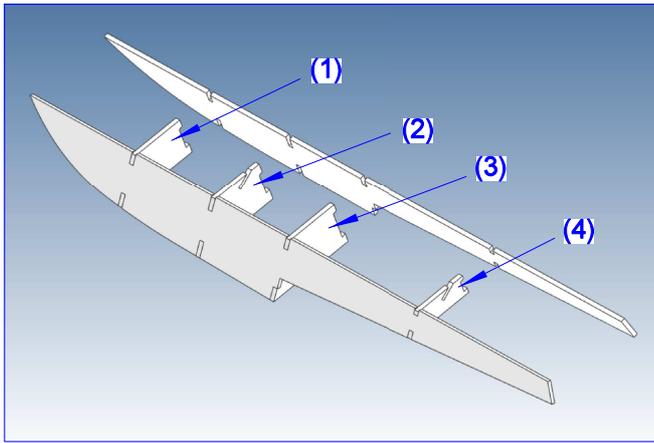


Mit diesem Bauplan kann das Landfahrwerk von CHOPPER dauerhaft gegen ein Schwimmergestell getauscht werden. Dies erfordert zusätzlich eine kleine Umbaumaßnahme am Modell, weil ein Rückbau nicht vorgesehen ist. Dieser Umbau ist im Bauplan detailliert beschrieben.

Natürlich sind die Schwimmer ebenso für alle ähnlich dimensionierten Modelle (Rumpflänge ca. 580 - 600 mm) geeignet!

© 2020 FlugModell

FlugModell-Downloadpläne sind Bestandteil des Magazins und nur für private Zwecke zu nutzen. Für die gewerbliche Herstellung der Bauplanmodelle oder von Teilen davon ist eine Genehmigung durch den Verlag Wellhausen & Marquardt Medien erforderlich.

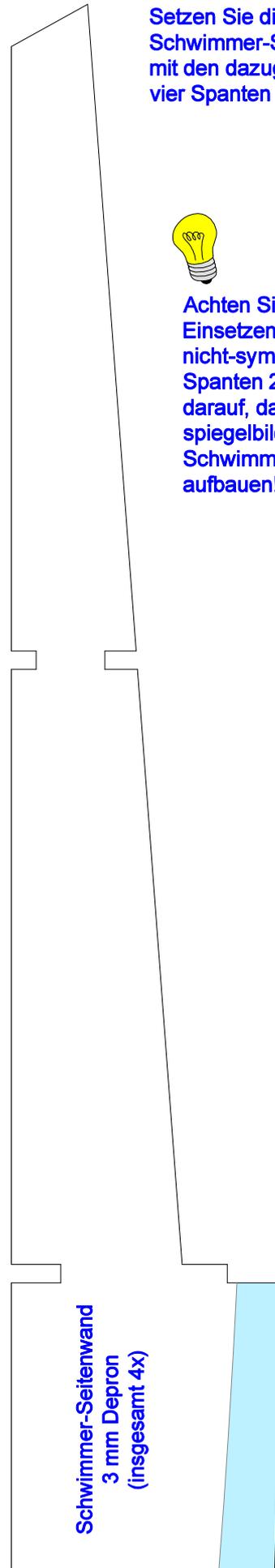
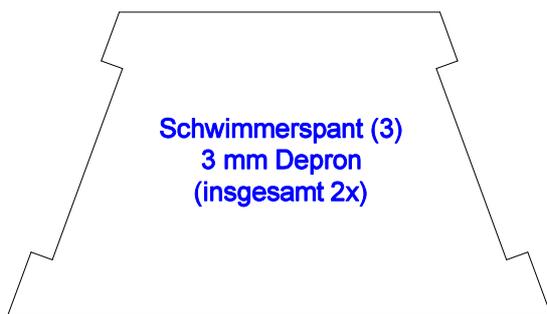
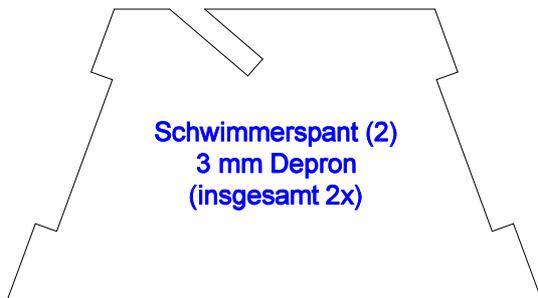


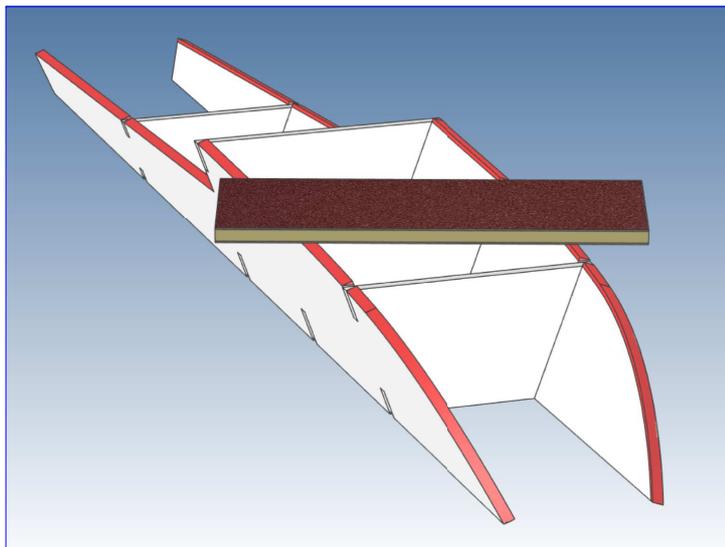
1. Bauschritt

Setzen Sie die Schwimmer-Seitenwände mit den dazugehörigen vier Spanten zusammen.



Achten Sie beim Einsetzen der nicht-symmetrischen Spanten 2 und 4 darauf, dass Sie zwei spiegelbildliche Schwimmerpaare aufbauen!

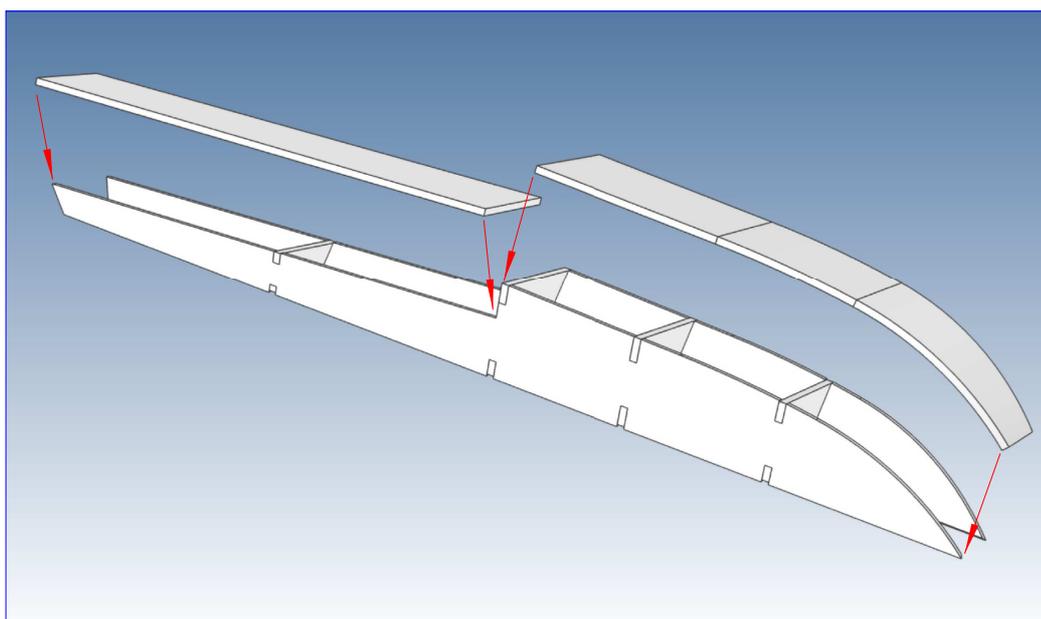
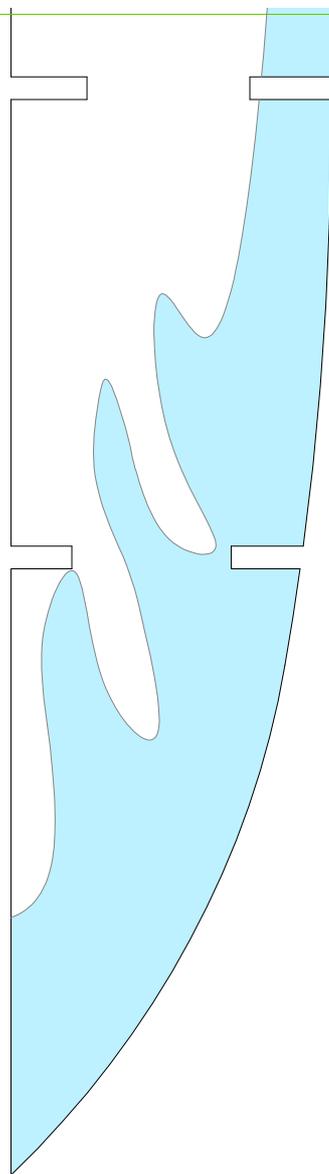




2. Bauschritt

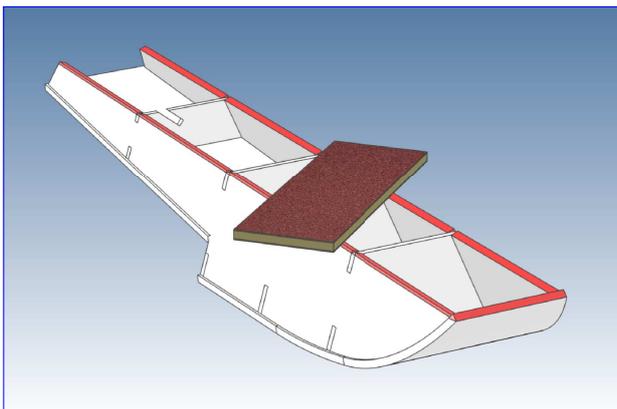
Beschleifen Sie mit einer groben Schleifplatte (80er bis 120er Körnung) die Schwimmer-Unterseite, so dass sie planeben ist.

Hierbei sind die rot dargestellten Kanten zu verschleifen.



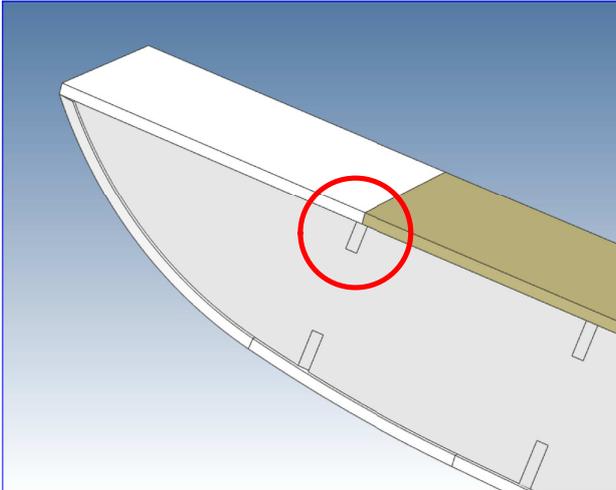
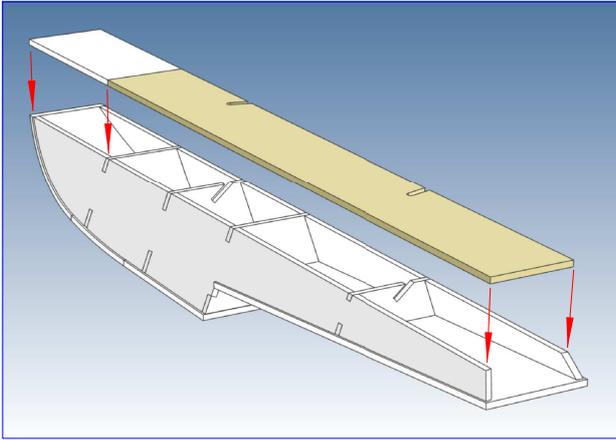
3. Bauschritt

Setzen Sie die unteren Beplankungsbau-
teile an ihre
Position.
Es ist sinnvoll, das
vordere Teil vor
dem Ankleben
vorzuwölben, so
dass es von allen
der benötigten
Kontur folgt und
somit kraftfrei
anzuleimen ist.



4. Bauschritt

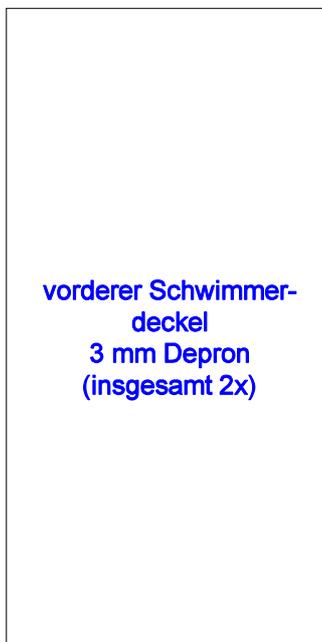
Beschleifen Sie mit einer groben Schleifplatte (80er bis 120er Körnung) die Schwimmer-Unterseite gemäß der Abbildung.



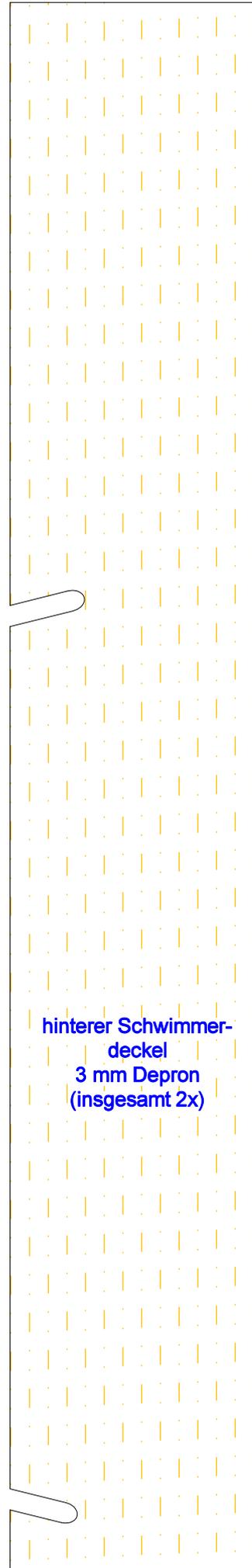
5. Bauschritt

Setzen Sie die oberen Deckel-Bepankungsteile an. Das Vordere besteht aus Depron, und das Hintere aus Balsa. Beachten Sie, dass die Aussparungen über den Schlitz in den Spanten liegen müssen.

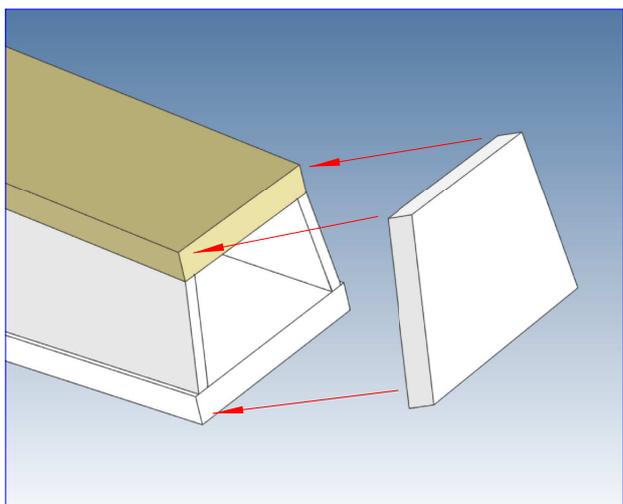
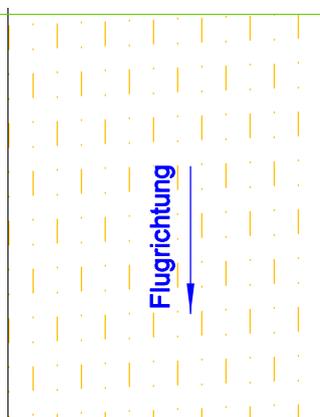
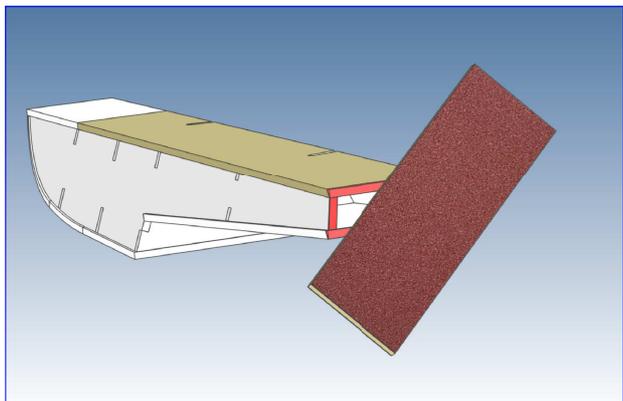
Wie auf der untern Abbildung zu sehen, befindet sich die Bauteiltrennung exakt mittig über dem ersten Spant.



vorderer Schwimmer-
deckel
3 mm Depron
(insgesamt 2x)

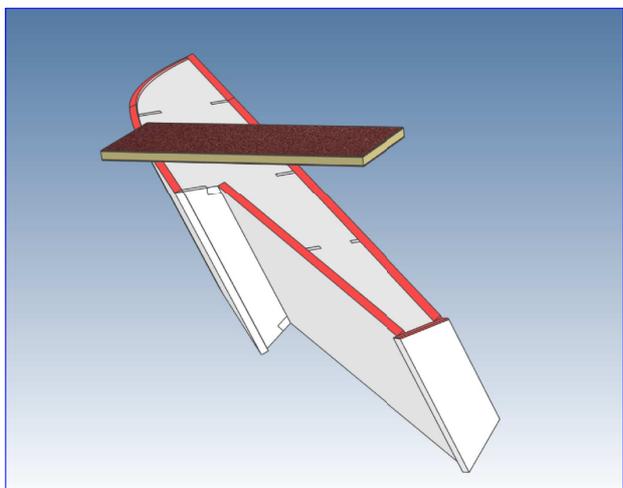
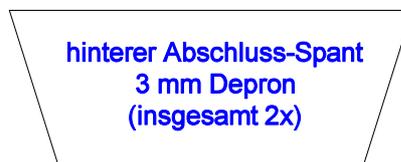


hinterer Schwimmer-
deckel
3 mm Depron
(insgesamt 2x)



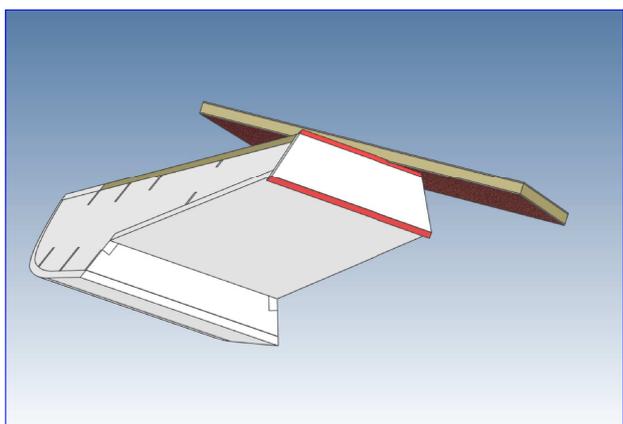
6. Bauschritt

Setzen Sie den hinteren Abschluss-Spant an, nachdem Sie die dazugehörige Fläche am Schwimmer mit einer Schleifplatte plan bearbeitet haben.



7. Bauschritt

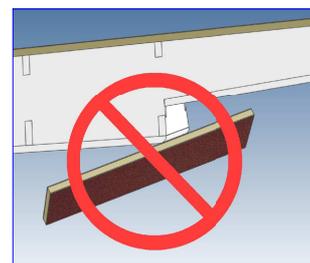
Schleifen Sie die Überstände an beiden Seitenflächen der Schwimmer plan bei.

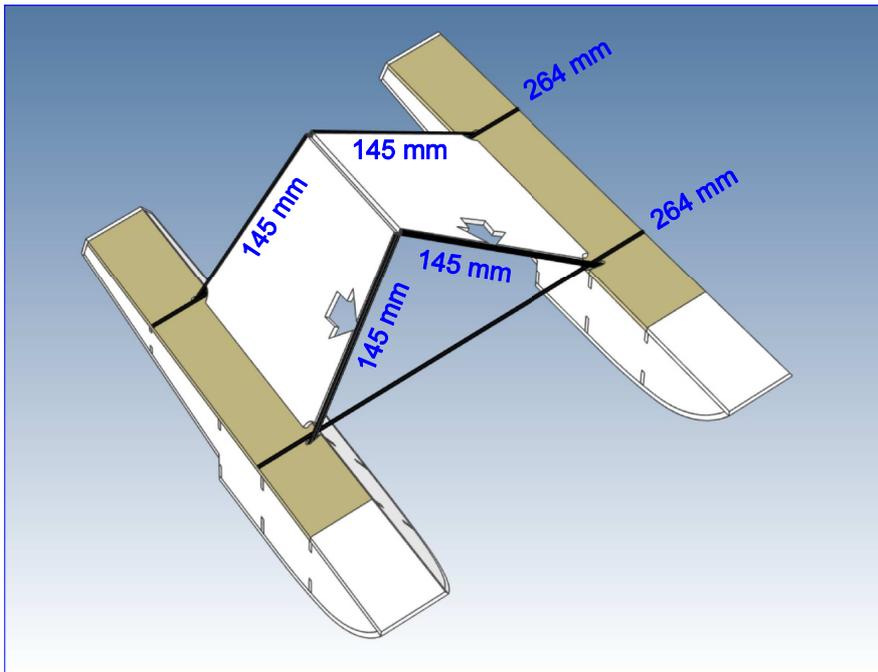


8. Bauschritt

Schleifen Sie die Überstände am hinteren Abschluss-Spant plan bei.

Wenn Sie die Schwimmer-Kanten verrunden, dann denken Sie daran, dass die untere Kante an der Stufe scharfkantig bleiben muss.





9. Bauschritt

Jetzt geht's an die Gestänge, welche allesamt aus 3 mm CFK-Rohr (innen-Ø 2 mm) bestehen, welches leichter als Vollstab ist, aber dafür sehr biegesteif. Alternativ können Sie auch Vollmaterial verwenden.

Stecken Sie die vier jeweils 145 mm langen CFK-Rohre unter Zugabe von 5-Minuten-Epoxi bis zum Anschlag in ihre Aussparungen und richten Sie sie anhand der Hilfs-Schablonen aus.

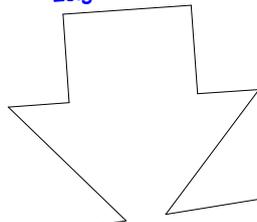
Die oberen Stoßstellen können Sie mit einem Tropfen Sekundenkleber miteinander verkleben, damit das Gestell im Verlauf der Vormontage in sich stabiler wird.

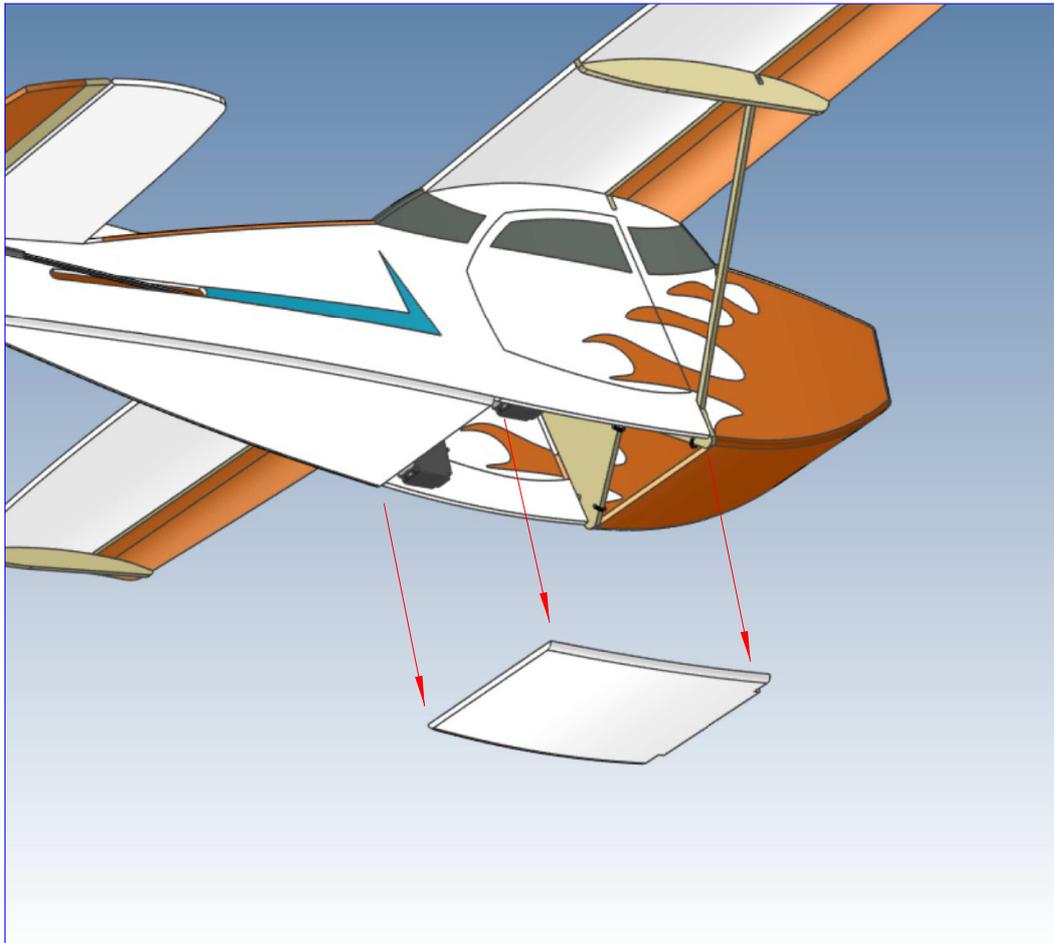
Die beiden Querstreben sind jeweils 264 mm lang und werden mit Sekundenkleber auf dem Balsaholz festgeklebt.

Dabei ist es wichtig, dass die Schwimmer auf dem Bautisch nicht kippeln und exakt parallel zueinander ausgerichtet sind.

Schwimmergestell-Hilfsschablone
3 mm Depron
(insgesamt 2x)

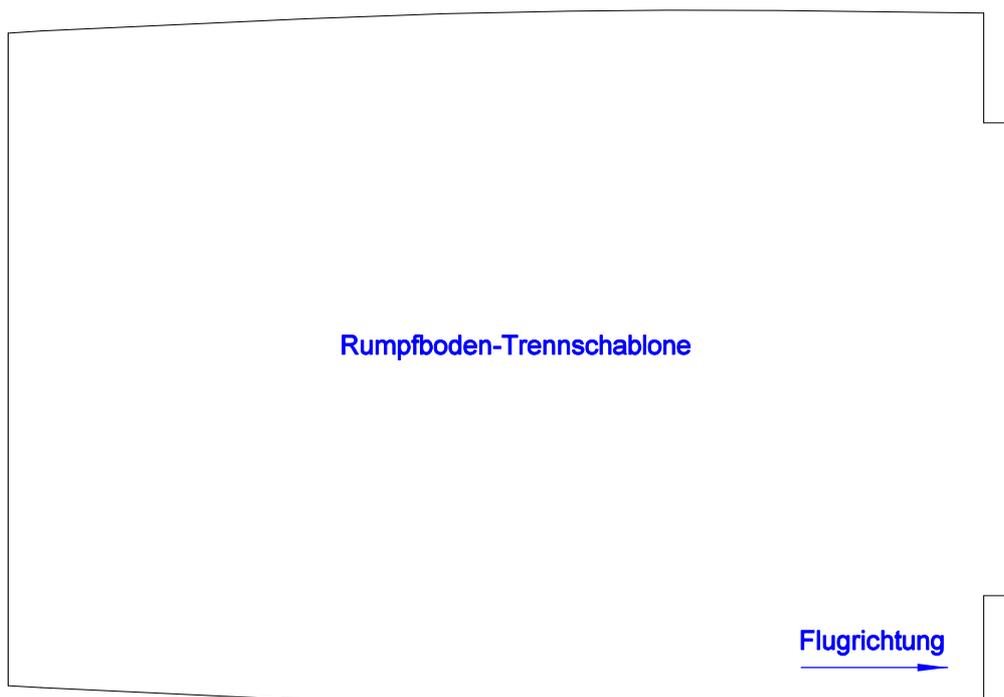
zeigt nach vorn

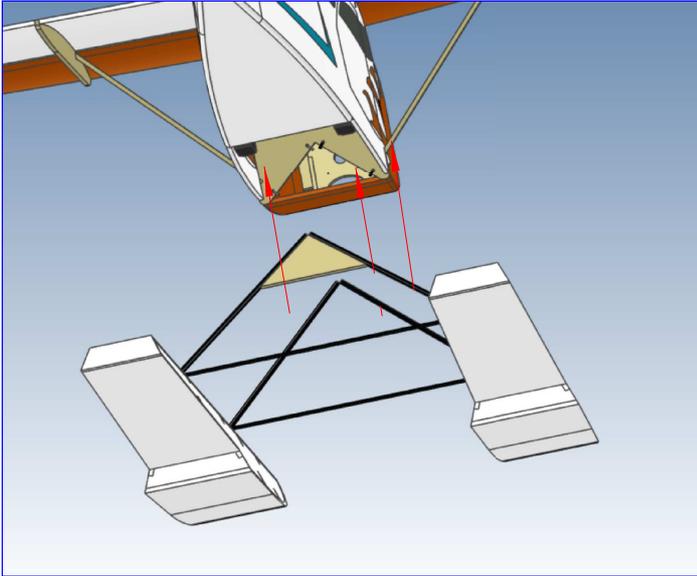




10. Bauschritt

Trennen Sie bei Ihrem Modell (sofern es bislang mit einem Landfahrwerk ausgestattet war) anhand der Rumpfboden-Trennschablone ein Stück des Rumpfbodens heraus. Entfernen Sie ebenfalls den Fahrwerksdraht sowie das Spornrad-Fahrwerk. Falls Sie CHOPPER gerade neu bauen, dann kürzen Sie das Rumpfboden-Bauteil um die unten abgebildete Schablonenkontur.



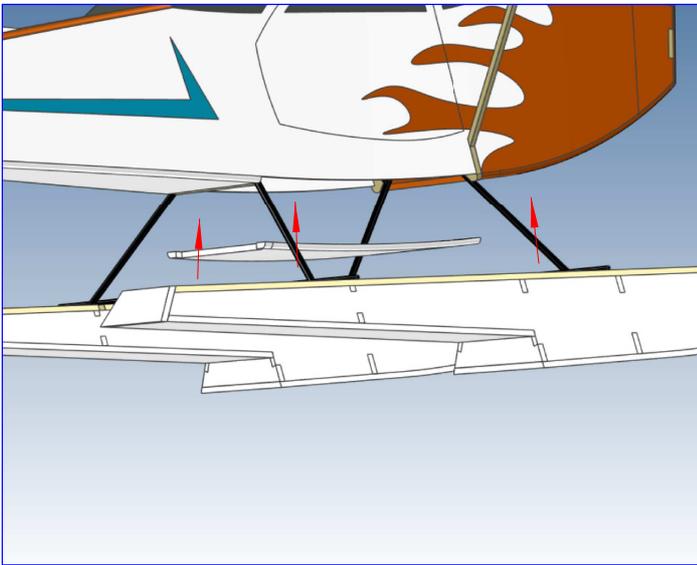


11. Bauschritt

Kleben Sie mit Epoxidharz das verstärkende Dreiecks-Füllstück an die hinteren Schwimmerstreben an.

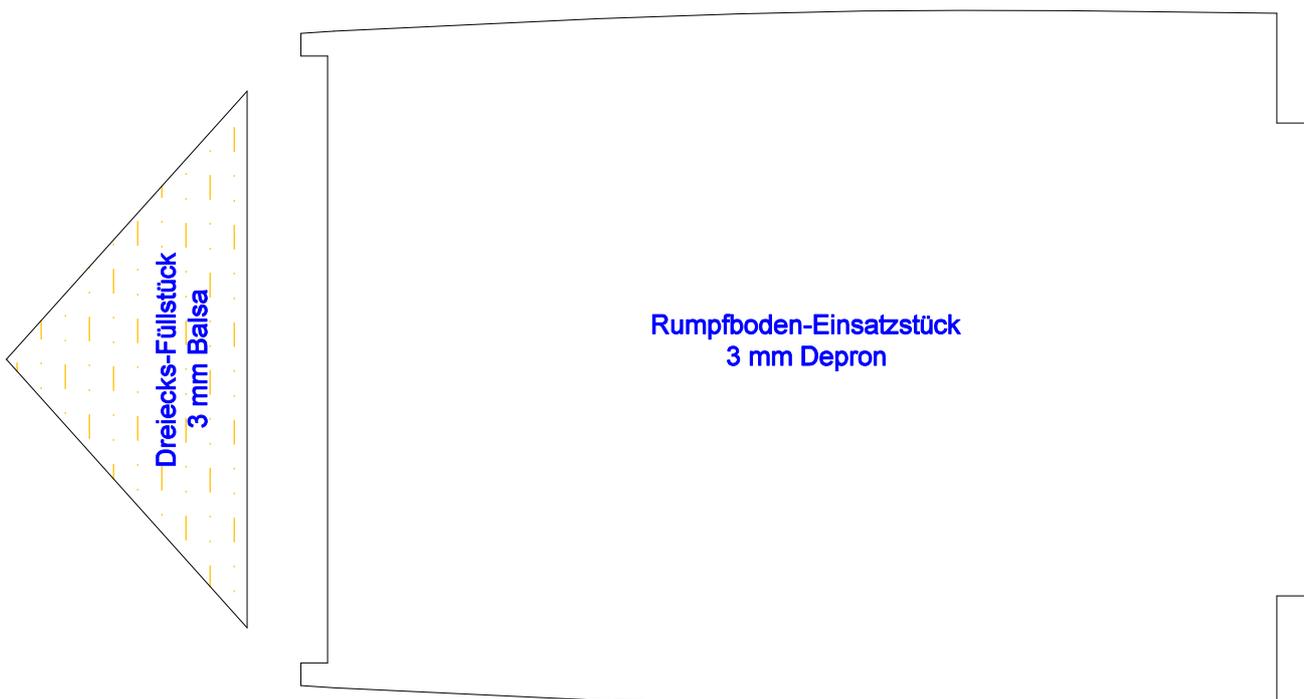
Daraufhin wird das Gestell in den Rumpf eingesetzt, wobei das Dreiecksteil mit der Rumpf-Unterkante bündig abschließt und am hinteren Rumpfboden sorgfältig festgeleimt werden muss.

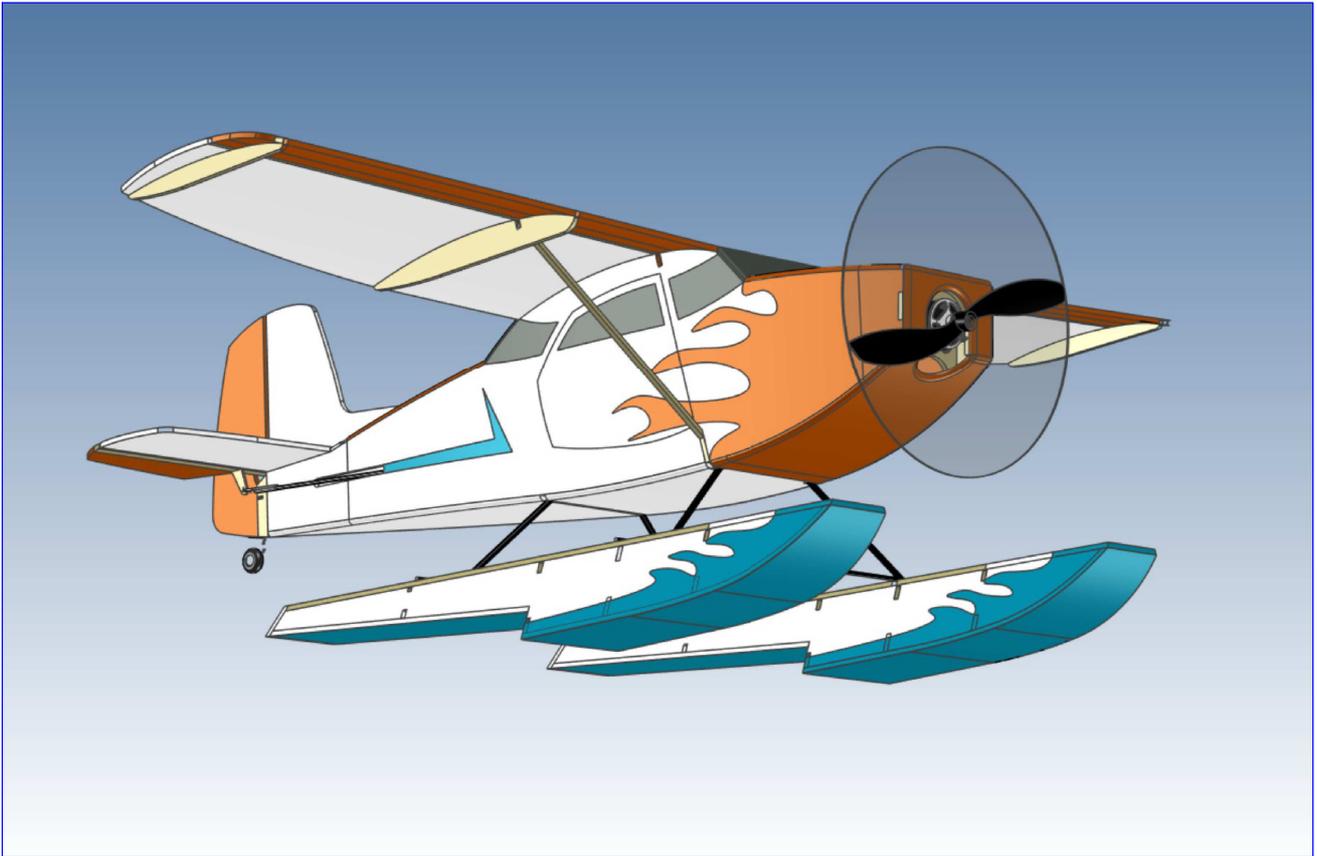
Zum Festkleben verbinden Sie zunächst das Dreiecksteil mit dem dahinterliegenden Rumpfboden, sowie die vorderen Schwimmerstreben mit dem Fahrwerks-Aufnahmespant. Als Klebstoff kommt hier ebenfalls Epoxi zum Einsatz.



12. Bauschritt

Schließen Sie den Rumpfboden mit dem neuen, passend vorgewölbten Einsatzstück. Leimen Sie es insbesondere im hinteren Bereich gut mit dem Dreiecksbauteil zusammen, da der Rumpfboden die Stoßkräfte der hinteren Streben aufnimmt.





Ein Foliendekor ist nicht nur eine optische Bereicherung, sondern insbesondere an der Schwimmer-Unterseite für die Robustheit sehr wichtig.

Zumindest sollte hier transparentes Paketklebeband aufgebracht werden, besser noch glasfaserverstärktes Strapping-Tape.

Versiegeln Sie alle offenen Holzteile (Rippen, Schwimmer-Deckel) mit wasserbasierendem Parkettlack oder weißer Wandfarbe.



Denken Sie vor dem Erstflug unbedingt daran, den Schwerpunkt zu überprüfen! Durch das Anbauen der Schwimmer kann nun eine andere (weiter vorn befindliche) Position des Akkus notwendig sein.